

einsehen, wie ich hierzu gänzlich unvermögend war, und wie schlecht es Manchem auch beim größten Kriegsglücke gehen kann. Ueberhaupt wird Dir die Nachricht von unsern Erlebnissen nicht uninteressant sein.

Noch den nämlichen Abend, an welchem ich den Brief geschrieben hatte, bekamen wir Marschordre, marschirten nach Soignies und cantonirten daselbst bis zum Tage der Schlacht. Den ersten Pfingsttag traf ich bei der Kirchenparade, welche unsere ganze Division auf freiem Felde hatte, beim Harz- und Bremervörder Bataillon viele Göttinger und hatte einen wahren Festtag. Es war am 15. Juni und ich gerade auf Wache, als wir plötzlich Ordre zum Marsch erhielten. Unsere Division unter Herrn General Hallet, einem Hannoveraner, zog sich bei Soignies noch den Abend zusammen. Noch denselben Abend hörten wir eine starke Kanonade und sahen nun wohl, daß es morgen bei uns auch krachen würde. Wahrhaftig mir klopfte das Herz vor Freude! Den 16. des Morgens um 3 Uhr marschirten wir durch Soignies, Braine und Nivelles. Du wirst Dich wundern, daß es statt vor-, rückwärts ging, aber die Franzosen waren auf einmal auf einem Punkte herausgebrochen, wo man sie am wenigsten vermuthete, und waren schon über 6 Stunden seitwärts unserer Armee vorbeipassirt und vorgekommen. Wir mußten daher zurück und in einem Bogen marschiren, um sie gehörig bewillkommen zu können. Uebrigens war es den Franzosen nicht übel zu nehmen, daß sie es so schlau machten, denn sie wollten mit unserm Wellington Nichts zu thun haben und doch gern den 17. in Brüssel sein.

Bei Nivelles machten wir Ruhestunden; hier kamen wir Göttinger, Hasselbach, Körber, Jäger, Nöhde, Stiepel und mehrere andere zusammen und tranken noch einmal tüchtig auf's Wohlsein des Königs und der Armee, auf's Wohlsein unserer Eltern, Brüder, Freunde und der Göttinger Mädchen, unter letzteren wurden auch einige genannt. Großer Gott! den Abend waren schon, so viel ich weiß, einige von uns todt. Gegen 2 Uhr erinnerte uns eine starke Kanonade zum Aufbruch, Alles machte sich zum Schlagen fertig. Ich band